

Gesetz



Foto: Zweifo

Alle Fragen und die Antworten des Ministeriums lesen Sie unter: www.krone.at/tierecke

setzt man auf eine enge Abstimmung mit Experten. Das Abwassermonitoring und die Analysen vom Simulationsexperten Niki Popper liefern wertvolle Hinweise, wohin die Reise geht. Kurzfristig wird in Oberösterreich weiter auf die Impfungen (vor allem die Auffrischung) und die Möglichkeit, sich jederzeit testen zu lassen, gesetzt.

OBERÖSTERREICH

Betrunkener schleuderte aus Zorn Pflastersteine auf Lkw-Lenker (31)

Weil ein 31-Jähriger aus Ulrichsberg mit seinem Lkw-Zug in Lasberg eine Straße benutzte, auf der ein Fahrverbot für Kraftfahrzeug mit mehr als 8 Metern Länge besteht, soll ein Einheimischer (54) durchgedreht haben. Er wird verdächtigt, einen Pflasterstein genommen und gegen die rechte Seite des Führer-

hauses geworfen zu haben. Der Lkw-Lenker stoppte, es folgte eine verbaler Streit zwischen beiden Männern. Als der Kraftfahrer zurück zum Lkw-Führerhaus ging, traf ihn ein Pflasterstein am Rücken. Der 31-Jährige wurde verletzt, am Lkw entstand Sachschaden. Alkotest beim 54-Jährigen: 1,26 Promille.



Foto: Markus Wenzel

Trauben und Drohne – Karl und Beatrix Velechovsky vom Nussböckgut in Leonding (OÖ)

„Smartfarming“ per Drohnen hilft Bauern zu besserer Ernte

Europaweit einzigartige Superaugen heben als elektronische Erntehelfer unserer Bauern jetzt über Rieden und Feldern ab

Hier ist die Zukunft der Landwirtschaft im Anflug“, frohlockte Drontech-Boss Felix Müller jetzt angesichts seines über dem Nussböckgut in Leonding (OÖ) surrenden Flugobjekts. Herzstück des himmlischen Erntehelfers – wachsame „Augen“, denen nicht einmal der kleinste Pilzbefall oder Schadinsekten-Angriff entgeht.

Tatsächlich fliegen die Drohnen über den traubenbehangenen Rieden der Fa-



Foto: Markus Wenzel

Elektronischer Erntehelfer im Anflug

milie Velechovsky seit kurzem wie emsige Bienen ein und aus, beobachten Rebstöcke und erkennen dank künstlicher Intelligenz, wann und wo der Einsatz

von Wasser oder Pestiziden notwendig ist. Ziel: Die Echtzeit-Bildererkennung und Analyse des Pflanzenwachstums, damit Ernte, Output und Qualität der Produkte verbessert werden kann.

Die Huawei-Technologie ist mittlerweile so weit ausgereift, dass sie weltweites Aufsehen erregt. Denn für den „Jungfernflug“ entsandte sogar der US-TV-Sender CNN ein Reporter-Team.

Mark Perry

23.000 ARBEITSPLÄTZE

Studie bescheinigt Wert von Straßen als unterschätzter Wirtschaftsfaktor

Dass der Straßen- und Brückenbau ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist, zeigt eine aktuelle Studie im Auftrag der Österreichischen Gesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Demnach müssen 126.000 Kilometer laufend erhalten werden. Geht die Instandhaltung weiter so stark zurück, sind rund

23.000 Arbeitsplätze gefährdet, so die Studie. In Oberösterreich gibt es 6000 Kilometer Landesstraßen, 11.000 Kilometer Güterwege sowie 15.000 Kilometer Gemeindestraßen. Verkehrslandesrat Günther Steinkellner (FPÖ): „Wir werden Straßen brauchen, egal welches Verkehrsmittel darauf fährt.“